

Mitgliederversammlung, Auenexkursion und Kalender 2021

Der Tag der Hydrologie in Potsdam mit angeschlossener Mitgliederversammlung der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften sowie eine Auenexkursion vom Rhein an die Donau: Dies sind die ersten Highlights der FgHW im Jahr 2020. Zudem wirft bereits das Jahr 2021 seine Schatten voraus. Der FgHW-Kalender 2021 soll sich mit Überflutungen und Dürren beschäftigen, Bilder für den Kalender werden ab jetzt gesucht.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 31. März 2020 in Potsdam

Wie in jedem Jahr findet auch 2020 die Mitgliederversammlung der FgHW im Rahmen des Tags der Hydrologie statt. Termin ist der 31. März 2020. Die Versammlung wird nach den Fachvorträgen in den Gebäuden der Universität Potsdam stattfinden. Genauere Informationen folgen, wenn das Tagungsprogramm steht. Wir laden die FgHW-Mitglieder auf diesem Wege recht herzlich zur Teilnahme ein.

Neben den Tätigkeitsberichten des Leiters der Fachgemeinschaft und des Vorsitzenden des DWA-Hauptausschusses „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ stehen wieder Wahlen auf der Tagesordnung. In diesem Jahr steht die Neuwahl für die Leitung der FgHW an. Nachdem Prof. Dr.-Ing. Markus Disse auf eine erneute Kandidatur als Leiter der FgHW verzichtet, empfiehlt der Beirat die Wahl von Prof. Dr.-Ing. Robert Jüpner, TU Kaiserslautern zum neuen Leiter der FgHW. Prof. Dr. Konrad Miegel stellt sich erneut als stellvertretender Leiter der FgHW zur Wahl. Auf Anfrage des FgHW-Beirats möchte Herr Prof. Disse weiter im Beirat mitwirken. Der Beirat empfiehlt seine Neuwahl als frei wählbares Mitglied im FgHW-Beirat.

Für Prof. Dr. Bernd Cyffka, Neuburg/Donau, als frei wählbares Mitglied steht

eine Wiederwahl an. Prof. Dr. Mariele Evers, Bonn, tritt nicht wieder als frei wählbares Mitglied zur Wahl an.

Der Beirat hat auf seiner Sitzung beschlossen, Dr. Christian Reinhardt-Imjela als Leiter des AK „Veröffentlichungen“ zu berufen. Er ist somit „geborenes Mitglied“ im FgHW-Beirat.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Auenexkursion vom Rhein an die Donau

In Zusammenarbeit mit dem Aueninstitut am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem Aueninstitut Neuburg an der Donau bietet die FgHW unter Leitung von Prof. Cyffka eine Exkursion an repräsentative Auenstandorte an Rhein und Donau an.

Das Aueninstitut Rastatt am KIT ist – neben vielen weltweiten Aktivitäten – in ein breites Netzwerk der Auenforschung mit einem Schwerpunkt am Oberrhein eingebunden. Die Folgen der Rheinbegradigung im 19. Jahrhundert entlang des Rheins in Altarmbereichen und Nebengewässern werden am Aueninstitut untersucht. Durch gezielte Revitalisierungsmaßnahmen soll wieder eine Zustandsverbesserung erreicht werden. Das KIT begleitet die entsprechenden Maßnahmen wissenschaftlich und die Exkursion wird an diesen Standorten am Rhein starten. Dabei sollen die Erfolge der Gewässer- und Auenrenaturierung entlang des Rheins erläutert werden. Anschließend geht die Reise weiter an die Donau.

In den vergangenen 15 Jahren hat das Aueninstitut Neuburg an der Donau im Bereich Neuburg bis Ingolstadt eine Reihe von Maßnahmen zur Auenrevitalisierung angestoßen und mit der Wasserwirtschaftsverwaltung in Bayern umgesetzt. Die naturwissenschaftliche Begleitung und die Erfolge der Maßnahmen werden an Ort und Stelle erläutert und erfahrbar gemacht. Vom 12. bis 14. Mai 2020 bietet die FgHW diese Exkursion an. Bitte folgen Sie unseren Ankündigungen auf www.fghw.de/veranstaltungen.

FgHW-Kalender 2021 „Überflutungen und Dürre – zwei Seiten derselben Medaille“ – der Countdown für Ihre Bildbeiträge läuft!

Die FgHW möchte ihre Mitglieder auch 2021 mit dem inzwischen schon traditionellen Wandkalender durch das Jahr begleiten. Dazu greifen wir erneut das Motto „von Mitgliedern für Mitglieder“ auf. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich aufgefordert, uns ihre beeindruckenden Bilder zum Thema „Überflutungen und Dürre – zwei Seiten derselben Medaille“ zu übermitteln. Das Redaktionsteam des AK „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ um Prof. Dr.-Ing. Christoph Mundersbach trifft aus Ihren Einsendungen eine Auswahl von insgesamt 13 Bildern. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Bilder.

Autoren

*Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Technische Universität München
Arcisstraße 21, 80333 München*

*Prof. Dr. Konrad Miegel
Universität Rostock
Satower Straße 48
18057 Rostock*

*Prof. Dr. Christoph Mundersbach
Hochschule Bochum Wasserwesen,
insb. Wasserbau und Hydromechanik
Lennershofstraße 140
44801 Bochum*

*E-Mail:
Christoph.Mundersbach@hs-bochum.de*

*Dipl.-Geogr. Dirk Barion
FgHW – Fachgemeinschaft Hydrologische
Wissenschaften in der DWA
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef*

E-Mail: barion@dwa.de

